Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 177 (2011)

Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Breitere Schultern» – auch für die Wirtschaft

Welchen Mehrwert generiert die militärische Führungsausbildung? Und wie kann die Wirtschaft konkret davon profitieren? Die Höhere Kaderausbildung der Armee (HKA) lud zu einer Informationsveranstaltung für Personalverantwortliche und Linienvorgesetzte, um diesen Fragen nachzugehen. *AM*

Silvan Gertsch*

Für Brigadier Daniel Moccand, Kommandant der Zentralschule, ist klar: «Der Austausch zwischen Armee und Wirtschaft ist sehr wichtig.» Aus diesem Grund fand am 24. Mai im Armee-Ausbildungszentrum in Luzern (AAL) eine Veranstaltung für Personalverantwortliche und Linienvorgesetzte aus der Wirtschaftswelt statt. Vertreterinnen und Vertreter von namhaften in der Schweiz tätigen Unternehmen folgten der Einladung, um sich aus erster Hand über den «Mehrwert militärischer Führungsausbildung für Kaderangehörige der Wirtschaft» zu informieren. Brigadier Daniel Moccand, Oberst i Gst Jürg Gschwendtner (Stv Chef Personelles der Armee) und Oberst i Gst Hans-Georg Borchhardt (Stv Kommandant Zentralschule/Kommandant Stabslehrgang I) näherten sich der Thematik auf einer theoretischen Ebene an. Einen Einblick in ihren praxisorientierten Alltag gewährten danach Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Stabslehrgangs I.

Trendwende und grössere Bereitschaft

«Wir stellen eine Trendwende fest. Es ist wieder eine grössere Bereitschaft in Unternehmen vorhanden, das Weitermachen im Militär zu unterstützen», betonte Brigadier Moccand. Durch die gegenseitige Unterstützung könne für Armee und Wirtschaft eine Win-win-Situation erreicht und ein Mehrwert geschaffen werden. Denn genauso, wie die Wirtschaftswelt von der militärischen Führungsausbildung profitieren könne,